

# Spende sichert zweite Klavierstunde pro Woche

Bürgerstiftung unterstützt junge Pianistin Alexandra Weigandt mit 320 Euro – Vorbereitung auf Solo-Wettbewerb

**Bad Nauheim** (hau). Über 320 Euro von der Bürgerstiftung »Ein Herz für Bad Nauheim« freut sich die junge Pianistin Alexandra Weigandt. Dieser Tage überreichten Stiftungspräsident Armin Häfner und Vize Klaus Ritt in der Musikschule den Beitrag zur Förderung des besonderen Talents. Bei der letzten Stifternversammlung hatte Alexandra die Gäste mit ihrem Klavierspiel derart bezaubert, dass sie spontan zugunsten der weiteren Ausbildung spendeten.

Beflügelt von musikalischer Leidenschaft, Fleiß und rasanten Fortschritten am Instrument, erreichte Alexandra bereits nach zwei Jahren Klavierunterricht den 2. Preis im Regionalwettbewerb von »Jugend musiziert solo 2008«. Im vergangenen Jahr erspielte sie im Duo mit Kevin Burg den 1. Preis im Bundeswettbewerb. Jetzt bereitet sich Alexandra mit ihrer Lehrerin Julija

Winnikova auf den Klavier-Solo-Wettbewerb im Januar 2011 vor – eine besondere Herausforderung nach dreieinhalb Jahren Unterricht im Feld der 16- und 17-Jährigen, die meist seit kleinauf üben.

Ihre besondere Liebe gehöre Bach, erzählt die 16-jährige Tochter deutsch-russischer Migranten aus Kasachstan. Auf dem Wettbewerbsprogramm werden neben einer Englischen Suite von Bach auch Rachmaninow, ein modernes russisches Werk und eventuell Chopin oder Schostakowitsch stehen. Das bedeutet tägliches Üben, und dank der weiteren Spende auch bis zum Jahresende eine gesicherte zweite Klavierstunde pro Woche.

»Vor dem Hintergrund, dass Alexandra erst als Zwölfjährige mit dem Klavierspielen begonnen hat, ist ihre Entwicklung einzigartig«, ist Musikschulleiter Ulrich Nagel überzeugt.



Pianistin Alexandra Weigandt mit (von links) Ulrich Nagel, Julija Winnikova, Armin Häfner, Klaus Ritt und Benjamin Schütze (Fachbereichsleiter Klavier der Musikschule).  
(Foto: hau)